

INHALT

I. Einleitung: Identitätskrisen und Ritualkonjunkturen im Zeichen (post-)imperialen Wandels	1
1.1 Problemstellung, Erkenntnisinteresse und Zielsetzung	1
1.2 Forschungsstand	10
1.3 Theoretische Ansätze, methodische Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	15
II. Ritual – Narration – Identität: Grundzüge und Bausteine eines ritualwissenschaftlich ausgerichteten Ansatzes der Erzähltextanalyse	19
2.1 Narrative Strukturen des Rituals	23
2.1.1 Von der Pluralität der Ritualdefinitionen zur Begriffsbestimmung historischer Pageants als ritual-ähnliche Handlungen	23
2.1.2 Vom Text zum Erzähltext des Rituals: Pageants als historische Wirklichkeitserzählungen	32
2.2 Rituale Strukturen der Narration	48
2.2.1 Literatur als Ritual: Ritualwissenschaftliche Konzepte zur Untersuchung literarischer Erzähltexte	49
2.2.2 Literarisch repräsentierte Rituale als Medien der kulturellen Selbstbeobachtung und Ritualkritik	61
2.3 Kollektive Identität in Ritual und Narration	73
2.3.1 Formen und Funktionen ritueller und narrativer Kollektivbildung	76
2.3.2 Herausforderungslagen kollektiver <i>Englishness</i> und <i>Britishness</i> von der Edwardianischen Zeit bis zu den Zwischenkriegsjahren ...	91
III. Von der Poetik des Rituals zum erzähltheoretisch fundierten Kriterienkatalog für die Analyse literarisch repräsentierter Rituale	97
IV. <i>Pageant fictions</i>: Geschichte, Erscheinungsformen und Funktionen	115
4.1 Der <i>pageant boom</i> am Beginn des 20. Jahrhunderts	115
4.1.1 Die Frühphase der literarischen Reaktion	116
4.1.2 Das Edwardianische <i>pageant-play</i> zwischen <i>Englishness</i> und <i>Britishness</i>	124
4.1.2.1 <i>Books of words</i> : Aspekte der Produktion, Distribution und Rezeption der Gebrauchsliteratur historischer Pageants	127
4.1.2.2 <i>Englishness</i> und <i>Britishness</i> in den historischen Wirklichkeitserzählungen der <i>books of words</i>	131

4.2 Krisenjahre der Zwischenkriegszeit	138
4.2.1 Ritalkritik und Literarisierung des <i>pageant-play</i> bei T.S. Eliot und E.M. Forster	140
4.2.1.1 Stellung der Werke im Zusammenhang literarischer <i>pageant fictions</i> der 1930er Jahre sowie im Kontext des Gesamtwerks von Eliot und Forster	140
4.2.1.2 Fiktionale Privilegien der Selektion und Konfiguration von Geschichte als Leitkonzepte der Analyse	144
4.2.1.3 Christlich-religiös rekonstituierte <i>Englishness</i> in T.S. Eliots <i>The Rock</i> (1934)	147
4.2.1.4 Die Konstruktion pastoraler <i>Englishness</i> in E.M. Forsters <i>The Abinger Pageant</i> (1934) und <i>England's Pleasant Land</i> (1940)	154
4.2.2 Formen der kollektiven Bewusstseinsdarstellung und Identitätskonstruktion in John Cowper Powys' <i>A Glastonbury Romance</i> (1932)	165
4.2.2.1 Stellung des Romans im Zusammenhang literarischer <i>pageant fictions</i> der 1930er Jahre sowie im Kontext des Gesamtwerks von Powys	165
4.2.2.2 Formen der kollektiven Bewusstseinsdarstellung als Leitkonzept der Analyse	169
4.2.2.3 Form- und Funktionskomplexe der literarischen Ritualdarstellung in <i>A Glastonbury Romance</i>	172
4.2.2.4 Resümee	182
4.2.3 Die multiperspektivische Reflexion von <i>Englishness</i> und <i>Britishness</i> in Virginia Woolfs <i>Between the Acts</i> (1941)	183
4.2.3.1 Stellung des Romans im Kontext literarischer <i>pageant fictions</i> der 1930er Jahre sowie innerhalb des Spätwerks von Woolf	183
4.2.3.2 Narrative Multiperspektivität als Leitkonzept der Analyse	187
4.2.3.3 Form- und Funktionskomplexe der Ritualdarstellung in <i>Between the Acts</i>	188
4.2.3.4 Resümee: <i>Between the Acts</i> als Schlüsseltext englischer <i>pageant fictions</i>	199
4.3 <i>Pageant fictions</i> nach dem Zweiten Weltkrieg	202
4.3.1 Ein neues elisabethanisches Zeitalter? Die metahistorische Reflexion von <i>Englishness</i> und <i>Britishness</i> in A.S. Byatts <i>The Virgin in the Garden</i> (1978)	208
4.3.1.1 Stellung des Romans im Zusammenhang literarischer <i>pageant fictions</i> sowie im Kontext des Gesamtwerks von Byatt	208

4.3.1.2	Fiktionale Privilegien der Zeitdarstellung und Intertextualität als Leitkonzepte der Analyse	212
4.3.1.3	Form- und Funktionskomplexe der literarischen Ritualdarstellung in <i>The Virgin in the Garden</i>	215
4.3.1.4	Resümee	224
4.3.2	„England as a Pageant“ – Konstruktion und parodistische Dekonstruktion von <i>Englishness</i> in Julian Barnes’ <i>England, England</i> (1998)	225
4.3.2.1	Stellung des Romans im Zusammenhang literarischer <i>pageant fictions</i> sowie im Kontext des Gesamtwerks von Barnes	225
4.3.2.2	Metahistoriographische Reflexionen kollektiver <i>Englishness</i> auf der Ebene des erzählten Geschehens als Leitkonzept der Analyse	229
4.3.2.3	Form- und Funktionskomplexe der literarischen Ritualdarstellung in <i>England, England</i>	231
4.3.2.4	Resümee	239
V.	Fazit und Ausblick: Literarische Ritualdarstellungen als Medien von Ritualdynamik und kollektiver Identität	241
VI.	Literaturverzeichnis	252
6.1	Primärliteratur	252
6.2	Sekundärliteratur	254